

Antwort von Bernd Kistner für Al-Wazir

Betreff:Beratung des CETA-Vertrags zwischen Kanada und der Europäischen Union

Datum: Wed, 23 May 2018 13:03:01 +0000

Von:Bernd.Kistner@wirtschaft.hessen.de

An:huber@mehr-demokratie.de

Kopie (CC):Christina.Redder-Stypka@wirtschaft.hessen.de,
Petra.Bergmann@wirtschaft.hessen.de

Sehr geehrter Herr Huber,

vielen Dank für Ihre Mail an Herrn Staatsminister Al-Wazir. Ich bin gebeten worden, Ihnen zu antworten, und komme diesem Wunsch gern nach.

Die hessische Landesregierung und unser Landtag haben sich seit längerem intensiv mit dem Verhandlungsprozess und dem Abschluss des Freihandels- und Investitionsabkommens CETA zwischen der EU und Kanada beschäftigt.

Grundsätzlich sind fairer und freier Handel sowie Investitionssicherheit im Interesse eines so offenen und internationalen Bundeslandes wie Hessen, gerade in Zeiten protektionistischer Tendenzen seitens der Regierung der USA. Allerdings muss freier Handel den Menschen dienen und darf weder die Daseinsvorsorge noch bewährte Sozial- und Umweltstandards aushebeln.

Im Vorfeld der CETA-Unterzeichnung Ende Oktober 2016 wurden zahlreiche Neuregelungen, beispielsweise bei den Investitionsgerichten, Klarstellungen in Form von rechtsverbindlichen Zusatzerklärungen und Kompromisse ausgehandelt, die das Abkommen deutlich verändert und im Sinne der CETA-Kritiker verbessert haben sollten. Da CETA ein gemischtes Abkommen ist, müssen nach der Zustimmung des Europäischen Parlaments im Februar 2017 nun alle nationalen Parlamente der Mitgliedsstaaten das Abkommen ratifizieren. Dieser Prozess nimmt einige Zeit in Anspruch. Seit dem 21. September 2017 wird CETA vorläufig angewendet. Die vorläufige Anwendung gilt nur für diejenigen Bereiche, die unstreitig in der Zuständigkeit der EU liegen. Ausgenommen sind daher vor allem der Investitionsschutz, der Zugang zum Investitionsmarkt für Wertpapieranlagen (der Marktzugang für ausländische Direktinvestitionen ist jedoch eine ausschließliche Zuständigkeit der EU), die Investitionsgerichtsbarkeit, ein Artikel über „Camcording“ (strafrechtliche Durchsetzung von Rechten geistigen Eigentums).

Da der ausverhandelte Vertragstext inklusive der Zusatz- und Auslegungserklärungen vorliegt, prüft mein Haus diesen im Hinblick auf häufig geäußerte Kritikpunkte, um die spätere Positionierung des Landes Hessen im Bundesrat fundiert vorzubereiten.

Hierbei wird insbesondere die Wahrung aktueller Schutzstandards sowie des Rechts auf Regulierung der Mitgliedsstaaten beachtet. Wichtige Aspekte sind der Schutz des Lebens und der Gesundheit, der Verbraucherschutz (vor allem das Vorsorgeprinzip), der Schutz des geistigen Eigentums, der Datenschutz, der Schutz der Arbeitnehmerrechte und die Anwendung der ILO Kernarbeitsnormen, der Schutz regionaler Herkunftsbezeichnungen sowie der Umwelt- und Tierschutz. Auch das Investitionsgerichtssystem inklusive aller

Implikationen für aktuelle und zukünftige staatliche Regulierungsmaßnahmen wird eingehend geprüft. Der Landesregierung ist an einer fairen, berechenbaren und legitimen Investitionsgerichtsbarkeit gelegen, die keine Klageprivilegien für kanadische gegenüber europäischen Investoren erzeugt. Die im CETA angelegten Weiterentwicklungsmöglichkeiten durch den gemischten CETA-Ausschuss sind ebenfalls expliziter Bestandteil unserer Prüfung. Hierbei legen wir besonderes Augenmerk auf die Effektivität, Legitimation und Transparenz der demokratischen Kontrollmechanismen.

Eine abschließende Beurteilung des CETA erfolgt auf Basis dieser Prüfung und unter Abwägung aller Vor- und Nachteile des Abkommens für das Land Hessen, seine Bürgerinnen und Bürger, seine Kommunen und seine Unternehmen. Zum aktuellen Zeitpunkt kann ich daher noch keine finalen Angaben zur späteren Positionierung des Landes Hessen im Bundesrat machen. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kistner

Bernd Kistner

Referatsleiter Außenwirtschaft, Standortmarketing, Messen und entwicklungspolitische Zusammenarbeit
Head of Division Foreign Trade, Location Policy, Trade Fairs, Development Cooperation

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Ministry of Economics, Energy, Transport
and Regional Development –
State of Hessen

Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden, Germany

Tel.: +49 (611) 815 2366
Fax: +49 (611) 815 2229
E-Mail: bernd.kistner@wirtschaft.hessen.de

www.wirtschaft.hessen.de
www.invest-in-hessen.de